



Fotos: Dom Smaz - 1101

UMBAU BAHNHOF CORNAVIN, GENÈVE

Rund 120'000 Besucher beleben Tag für Tag den Bahnhof Cornavin in Genf. Er ist Knotenpunkt der Genfer Verkehrsbetriebe und entspricht dem Standard der grossen RailCity Bahnhöfe. Der Umbau hinter der Fassade aus den 30er Jahren ist radikal. Die Neuorganisation der Erschliessungen und Anordnung der unterschiedlichen Nutzungen erlauben ein unmittelbares Verständnis der Wegführung. Die Räume sind schlicht und hell, die angewendeten Materialien nachhaltig. Die Herausforderungen der Planung sind zahlreich: Baurealisierung in zwei Etappen ohne Betriebsunterbruch des Bahnverkehrs, teilweise Aufrechterhaltung der Verkaufsflächennutzung während der Arbeiten, Umbau des bestehenden Gebäudetragwerks ohne Betriebs-einschränkungen. Für die Realisierung dieses Projekts wurden die Leistungen der Generalplanung und Kostengarantie erbracht.

BAUHERR
SBB Immobilien

ARCHITEKTEN
Itten+Brechtbühl, Lausanne, GWJ, Bern

KOSTENGARANTIE
Keytek, Lausanne

LEISTUNGEN TEKHNE
Wettbewerb 1, Preis
Gesamtleiter Generalplaner
Architektur
Termin-, Kosten- und Qualitätsmanagement
Bauleitung

ZEITRAUM | KOSTEN
2007-2014
CHF 120 Mio

PROJEKTDATEN
GF 28'000 m²
GV 125'000 m³

